

Allgemeine Datenschutzerklärung

(Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artt. 13,14 DSGVO)

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Über Einzelheiten informiert Sie diese Datenschutzerklärung.

1. Verantwortliche Verarbeiter

Herder-Institut für historische
Ostmitteleuropaforschung -
Institut der Leibniz-Gemeinschaft
Gisonenweg 5-7
35037 Marburg

2. Datenschutzbeauftragte der verantwortlichen Verarbeiter

gds – Gesellschaft für Datenschutz Mittelhessen mbH
Auf der Appeling 8
35043 Marburg
+49 6421 80413-10
datenschutz@gdsm.de

3. Verarbeitungsprozesse:

3.1. Datenschutz im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung eines Vertrages

3.1.1. Art der Daten

Relevante personenbezogene Daten die wir verarbeiten sind:

- Personenstammdaten (Name, Adresse und andere Kontaktdaten)
- Kommunikationsdaten (zum Beispiel Telefon, E-Mail)
- Vertragsstammdaten (Vertragsbeziehung, Produkt- bzw. Vertragsinteresse, Anmeldedaten für Veranstaltungen)
- Historie
- Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten
- Planungs- und Steuerungsdaten
- Ggf. zusätzlich Daten zur besseren Steuerung der Prozesse

3.1.2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Abwicklung einer Anfrage von Ihnen oder eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen (Erbringen von Lieferungen und Leistungen).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt:

- für die Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage des Betroffenen erfolgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
- für zusätzliche Daten zur besseren Steuerung der Prozesse (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO)
- geht der Umfang der Verarbeitung hierüber hinaus, so fragen wir Sie nach einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

3.1.3. Quellen

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Anfrage oder eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen von Ihnen direkt oder einer anderen Person (zum Beispiel einer Kollegin / einem Kollegen) erhalten.

Zudem verarbeiten wir, wenn dieses erforderlich ist, personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Dritten erhalten (zum Beispiel von Gerichten, Behörden, Ämtern oder Versicherungen).

3.1.4. Empfänger von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Verarbeitung an Fachbereiche / -abteilungen innerhalb des Instituts übermittelt.

Des Weiteren können Daten außerhalb des Instituts an Kunden, Lieferanten, Distributoren, Behörden, Banken, Dienstleister wie Service-Rechenzentren und Fernwartung übermittelt werden.

Werden Daten in Drittländer übermittelt, ist die Übermittlung entweder durch eine Bedingung des Art. 49 Abs. 1 u. Abs. 2 EU-DSGVO aufgrund Ihrer Einwilligung nach Aufklärung oder aufgrund eines Vertrages / einer vorvertraglichen Maßnahme auf Antrag durch den Betroffenen zulässig oder wir haben Garantien für die datenschutzgerechte Verarbeitung Ihrer Daten in den Drittländern (Art. 46 Abs. 2 & 3 DSGVO).

3.1.5. Speicherung

Die Speicherung erfolgt mindestens für die Dauer der Geschäftsbeziehung (zum Beispiel Ihre Anfrage / für die Dauer des Vertragsverhältnisses). In den meisten Fällen sind wir an die gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsfristen gebunden. Nach Ablauf dieser maximalen Speicherdauer werden Ihre Daten gelöscht, wenn diesem kein anderer wichtiger Grund entgegensteht.

Sollten wir Ihre Daten länger aufheben wollen, so werden wir Sie nach einer Einwilligung fragen.

3.2. Datenschutz im Rahmen des Marketings (auch Newsletter)

3.2.1. Art der Daten

Relevante personenbezogene Daten die wir verarbeiten sind:

- Personenstammdaten (Name, Adresse und andere Kontaktdaten)
- Kommunikationsdaten (zum Beispiel Telefon, E-Mail)

- Auskunftsangaben (von Dritten, zum Beispiel Auskunfteien, oder aus öffentlichen Verzeichnissen)
- Logdaten, zur Gewährleistung der Sicherheit bzw. der IT-Systeme
- Ggf. Daten aus der Umfrage

3.2.2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen bestehender Beziehungen, wenn wir Sie informieren möchten oder wenn wir Ihre Einwilligung dazu erhalten haben.

- Die Verarbeitung erfolgt daher entweder auf Basis des berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO),
- für die Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage des Betroffenen erfolgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder
- auf Basis Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

In jedem Fall erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der Vorschriften aus § 7 Abs. 3 UWG.

3.2.3. Quellen

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Anfrage oder eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen von Ihnen direkt erhalten.

3.2.4. Empfänger von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Verarbeitung an Fachbereiche / -abteilungen innerhalb des Instituts übermittelt.

Des Weiteren können Daten außerhalb unseres Unternehmens an Dienstleister wie Service-Rechenzentren sowie Marketingagenturen übermittelt werden.

Werden Daten in Drittländer übermittelt, ist die Übermittlung entweder durch eine Bedingung des Art. 49 Abs. 1 u. Abs. 2 EU-DSGVO aufgrund Ihrer Einwilligung nach Aufklärung oder aufgrund eines Vertrages / einer vorvertraglichen Maßnahme auf Antrag durch den Betroffenen zulässig oder wir haben Garantien für die datenschutzgerechte Verarbeitung Ihrer Daten in den Drittländern (Art. 46 Abs. 2 & 3 DSGVO).

3.2.5. Speicherung

Die Speicherung erfolgt mindestens für die Dauer der Geschäftsbeziehung (zum Beispiel Ihre Anfrage / für die Dauer des Vertragsverhältnisses). In den meisten Fällen sind wir an die gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsfristen gebunden. Nach Ablauf dieser maximalen Speicherdauer werden Ihre Daten gelöscht, wenn diesem kein anderer wichtiger Grund entgegensteht.

3.3. Datenschutz im Rahmen von Umfragen

3.3.1. Art der Daten

Relevante personenbezogene Daten die wir verarbeiten sind:

- Personenstammdaten (Name, Adresse und andere Kontaktdaten)
- Kommunikationsdaten (zum Beispiel Telefon, E-Mail)
- Logdaten, zur Gewährleistung der Sicherheit bzw. der IT-Systeme
- Daten, die sich aus der Beantwortung des Fragenkatalogs ergeben

3.3.2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen bestehender Beziehungen, wenn wir Sie informieren möchten oder wenn wir Ihre Einwilligung dazu erhalten haben.

- Die Verarbeitung erfolgt daher entweder auf Basis des berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO),
- auf Basis Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

3.3.3. Quellen

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Umfrage von Ihnen direkt erhalten.

3.3.4. Empfänger von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Verarbeitung an Fachbereiche / -abteilungen innerhalb des Instituts übermittelt.

Des Weiteren können Daten außerhalb unseres Unternehmens an Dienstleister wie Service-Rechenzentren übermittelt werden.

Werden Daten in Drittländer übermittelt, ist die Übermittlung entweder durch eine Bedingung des Art. 49 Abs. 1 u. Abs. 2 EU-DSGVO aufgrund Ihrer Einwilligung nach Aufklärung oder aufgrund eines Vertrages / einer vorvertraglichen Maßnahme auf Antrag durch den Betroffenen zulässig oder wir haben Garantien für die datenschutzgerechte Verarbeitung Ihrer Daten in den Drittländern (Art. 46 Abs. 2 & 3 DSGVO).

3.3.5. Speicherung

Die Speicherung erfolgt mindestens für die Dauer der Auswertung der Umfrage. In den meisten Fällen sind wir an die gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsfristen gebunden. Nach Ablauf dieser maximalen Speicherdauer werden Ihre Daten gelöscht, wenn diesem kein anderer wichtiger Grund entgegensteht. Sollten wir Ihre Daten aus anderen Gründe (beispielsweise statistischen) länger aufheben wollen, werden wir Sie nach Ihrer Einwilligung fragen.

3.4. Datenschutz im Rahmen von Schriftverkehr

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung bei Kommunikation per E-Mail Sicherheitslücken aufweisen kann und die Übermittlung in der Regel lediglich transportverschlüsselt erfolgt. Sollten Sie dieses nicht wünschen, sind leistungsfähigere Verschlüsselungsverfahren anzuwenden.

3.4.1. Art der Daten

Relevante personenbezogene Daten die wir verarbeiten sind:

- Personenstammdaten (Name, Adresse und andere Kontaktdaten)
- Kommunikationsdaten (zum Beispiel Telefon, E-Mail)

Des Weiteren alle Daten, die Inhalt der Kommunikation sind, das können unter anderem folgende sein:

- Vertragsstammdaten (Vertragsbeziehung, Produkt- bzw. Vertragsinteresse)
- Kundenhistorie
- Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten
- Planungs- und Steuerungsdaten

3.4.2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der im Schriftverkehr vorliegenden Rechtsgrundlage. Dieses kann zum Beispiel eine Anfrage, eine Anmeldung oder ähnliches sein.

Die Verarbeitung erfolgt daher entweder

- auf Basis des berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO),
- für die Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage des Betroffenen erfolgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder
- auf Basis Ihrer (u.U. konkludenten) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

3.4.3. Quellen

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Schriftverkehrs erhalten.

3.4.4. Empfänger von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Verarbeitung an Fachbereiche / -abteilungen innerhalb des Instituts übermittelt.

Des Weiteren können Daten außerhalb unseres Unternehmens an Dienstleister wie Service-Rechenzentren sowie Versanddienstleister übermittelt werden.

Werden Daten in Drittländer übermittelt, ist die Übermittlung entweder durch eine Bedingung des Art. 49 Abs. 1 u. Abs. 2 EU-DSGVO aufgrund Ihrer Einwilligung nach Aufklärung oder aufgrund eines Vertrages / einer vorvertraglichen Maßnahme auf Antrag durch den Betroffenen zulässig oder wir haben Garantien für die datenschutzgerechte Verarbeitung Ihrer Daten in den Drittländern (Art. 46 Abs. 2 & 3 DSGVO).

3.4.5. Speicherung

Die Speicherung erfolgt mindestens für die Dauer der Geschäftsbeziehung (zum Beispiel Ihre Anfrage / für die Dauer des Vertragsverhältnisses). In den meisten Fällen sind wir an die gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsfristen gebunden.

Nach Ablauf dieser maximalen Speicherdauer werden Ihre Daten gelöscht, wenn diesem kein anderer wichtiger Grund entgegensteht.

3.5. Datenschutz im Rahmen von Bewerbungen

Wir verarbeiten alle Daten, die Sie uns im Rahmen einer Bewerbung zur Verfügung stellen.

3.5.1. Art der Daten

Relevante personenbezogene Daten die wir verarbeiten sind:

- Personenstammdaten (Name, Adresse und andere Kontaktdaten)
- Kommunikationsdaten (zum Beispiel Telefon, E-Mail)
- Qualifikationsdaten
- Daten des Lebenslaufes
- Ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten (Religion, Gewerkschaftszugehörigkeit)
- andere Daten die Ihre Bewerbung enthält

3.5.2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Bewerbung im Rahmen der Vorbereitung Ihres Vertragsverhältnisses mit uns.

Die Verarbeitung erfolgt daher

- zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage des Betroffenen erfolgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verb. mit Art. 88 DSGVO in Verb. mit § 26 BDSG)

3.5.3. Quellen

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung erhalten.

3.5.4. Empfänger von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Verarbeitung an Fachbereiche / -abteilungen des Instituts übermittelt.

3.5.5. Speicherung

Die Speicherung erfolgt nach Abschluss des Bewerbungsprozesses entweder für die Dauer Ihres Arbeitsvertrages oder, bei nicht erfolgreicher Bewerbung, für 6 Monate nach Ablehnung. Möchten wir Ihre Daten länger speichern, so fragen wir Sie nach einer Einwilligung. Nach Ablauf dieser maximalen Speicherdauer werden Ihre Daten gelöscht. Die Metadaten der Bewerbung werden für weitere 3 Jahre gespeichert.

4. Rechte der betroffenen Personen

Aus der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den verantwortlichen Verarbeiter ergeben sich folgende Rechte für Sie:

- Das Recht auf Auskunft (wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, erhalten Sie auf Anfrage Auskunft zu den genauen Umständen)
- Das Recht auf Löschung der Daten (unter bestimmten, ggf. zu klärenden Umständen)
- Das Recht auf Vergessenwerden (sind Daten übermittelt worden, müssen wir den Empfänger zur Löschung auffordern)
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (wenn Sie es wünschen, müssen wir die Daten an einen Dritten maschinenlesbar übertragen)
- Das Recht auf Berichtigung der Datenkategorie (falls diese nicht korrekt sein sollte)
- Das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitungstätigkeit (unter bestimmten, ggf. zu klärenden Umständen)
- Das Recht auf Berichtigung falls die Daten fehlerhaft sind.
- Das Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. (Beschwerden nimmt im Rahmen des sogenannten „one-stop-shop“-Prinzips die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde entgegen. Das ist entweder die Aufsichtsbehörde Ihres Landes oder, in der Bundesrepublik Deutschland, Ihres Bundeslandes. Eine Auflistung nach Bundesländern finden Sie hier: https://www.datenschutz-wiki.de/Aufsichtsbehörden_und_Landesdatenschutzbeauftragte)

5. Gründe für die Bereitstellung

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie uns nur die personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, die für die Abwicklung des Rechtsgeschäfts erforderlich sind. Im Falle der Nichtbereitstellung ist eine Geschäftsbeziehung nicht möglich.

6. Sonstiges

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung. Ebenso verarbeiten wir Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).